

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

266 (29.9.1878) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 266. Zweites Blatt. Sonntag den 29. September

1878.

Erbbvorladung.

Heinrich Merkle, Bierbrauer von Elzach, der sich in letzter Zeit in Mannheim aufhalten haben soll, ist zum Nachlass seiner am 20. Juni 1878 dahier verstorbenen Tante Theresia Merkle, ledige Köchin dahier, kraft Gesetzes als Miterbe berufen. Da dessen derzeitiger Aufenthaltsort nicht ermittelt werden kann, so wird derselbe hiermit aufgefodert, seine Erbanprüche binnen

drei Monaten

anher geltend zu machen, widrigenfalls die Erbschaft lebighlich denen zugeweiht würde, welchen sie zukäme, wenn er zur Zeit des Erbanfalls nicht mehr am Leben gewesen wäre.

Karlsruhe, den 27. September 1878.

Großh. Notar:
Ott.

Wiesenarbeiten.

Das Reinigen der Gräben auf den Kammergütern Gottesgabe und Ruppurr, im Kostenanschlag von etwa 2200 Mark, wird

Dienstag den 8. F. Okt., Nachmittags 2 Uhr, im Hirsch zu Kleinruppurr loosweise öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe, den 28. September 1878.

Großh. Domänen-Verwaltung.

Pferde-Versteigerung.

Am Montag den 30. September or., Vormittags 9 Uhr, läßt die 1. Abtheilung 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14 drei überzählige Dienstpferde auf dem Kasernenhofe zu Gottesgabe öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 28. September 1878.

Badisches Train-Bataillon Nr. 14.

Wohnungen zu vermieten.

* Augartenstraße 10h ist eine Wohnung mit ein oder zwei Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Oktober zu vermieten.

* Augartenstraße 14 ist der 3. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und sonstigem Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten.

* Augartenstraße 27 ist ein großes Parterrezimmer mit Kellerraum an eine einzelne Person oder eine ruhige, kleine Familie sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

* Auguststraße 2, vor dem Karlsruher Thor, sind 2 schöne Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller nebst Glasabschluss auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Luisenstraße 62 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Wasserleitung auf 23. Oktober zu vermieten.

* Berderplatz 34 sind in einem neu erbauten Hause 2 Wohnungen, die eine im 1., die andere im 2. Stock, bestehend in je 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 34 im Laden.

* Berderstraße 36, am Marktplatz, ist sogleich oder auf 23. Oktober eine Wohnung mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenkammer und Wasserleitung zu vermieten.

* Eine freundliche Wohnung, ebener Erde, mit 1 Zimmer, 1 Alkov, Küche, Keller nebst Speicherkammer ist auf 23. Oktober an eine kleine Familie zu vermieten: Luisenstraße 50, parterre.

2.1. Sogleich oder auf 23. Oktober ist ein Zimmer mit Küche an eine solide, reinliche Person zu vermieten: Akademiestraße 20.

* Eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und Zugehör ist auf den 23. Oktober zu vermieten: Ruppurrerstraße 32.

* In einer freundlichen Lage und in der Nähe des Hauptbahnhofs, zunächst des früheren Ettlinger Thores, ist eine Gartenwohnung, bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern nebst Küche, Keller, Holzremise und Speicherkammer etc., an eine kleinere, solide Familie zu vermieten und kann nach Belieben bezogen werden. Näheres Bahringersir. 80 im Laden.

6.1. Eine neu hergerichtete Wohnung im 3. Stock, Epitalstraße 25 (Ecke der Kronenstraße), bestehend aus 6 Zimmern, 1 Alkov, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden und Keller, ist sogleich event. auf den 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer im 2. Stock, Eingang links.

* Auf 23. Oktober event. sogleich ist in schönster Stabilität eine abgeschlossene, elegante Wohnung von 5 bis 6 Zimmern sammt Zugehör, Balkon, Veranda, Wasser, Gasleitung mit Lämpen und Lampen an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Ettlingerstraße 3 im 1. Stock.

Große elegante Wohnung in schöner belebter Lage zu vermieten.

3.1. Im vormalig Graf Broussel'schen Hause, Erbprinzenstraße 31 und Ludwigplatz, ist das obere Stockwerk, bestehend in einem Salon mit Balkon und 9 beiderseits anstehenden Zimmern, großer, heller Küche, schönen Kellern, 2 Mansarden, auf Wunsch auch Stallung, auf 23. Oktober oder auch für später zu vermieten. Die Wohnung ist mit allen übrigen Bequemlichkeiten, sowie mit Gas- und Wasserleitung bestens ausgestattet. Einzusehen täglich von 10-12 Uhr.

Wohnungs-Gesuch.

Eine Wohnung von 2-3 Zimmern sammt Zugehör, zwischen der Balbhorn- und Lammstraße gelegen, wird von einer stillen Familie auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Offerten sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Zimmer zu vermieten.

* Es ist sogleich ein Zimmer möblirt oder unmöblirt zu vermieten: Bahringersstraße 110.

* Ecke der Langen- und Balbhornstraße 28 sind 2 hübsch möblirte Zimmer, auf die Langestraße gehend, nebst Dienierzimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

* Kronenstraße 1 sind im 2. Stock 2 unmöblirte Zimmer, auf die Straße gehend, auf 23. Oktober zu vermieten.

* Im westlichen Stadttheil, ganz in der Nähe des Gymnasiums und der Infanteriekaserne, verlängerte Akademiestraße 75, im 3. Stock, sind gut möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten; auf Wunsch mit Pension.

Zwei unmöblirte Mansardenzimmer, ineinandergehend, mit Kochofen sind auf 1. November zu vermieten. Näheres Adlerstraße 6 im 2. Stock.

* Ein Zimmer mit Kochofen und Speicherkammer ist auf 23. Oktober an eine kinderlose Familie oder einzelne Person billig zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 17, 2 Treppen hoch.

* Ein großes, sehr gut möblirtes Zimmer ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Stephaniensstraße 47 im 2. Stock.

* Ein freundliches, gut möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer ist auf 1. Oktober oder später zu vermieten: kleine Herrenstraße 16 im 2. Stock.

2.1. Große Epitalstraße 7 ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten.

* Lammstraße 5 ist im 2. Stock ein gut möblirtes, nach der Straße gehendes Zimmer an einen anständigen Herrn oder an eine Dame sofort oder später zu vermieten.

* Kronenstraße 42, zwei Stiegen hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstücken nach der Straße gehend, sogleich oder auf 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Steinstraße 16, eine Stiege hoch, linker Hand, ist ein gut möblirtes Zimmer sofort zu vermieten. — Ebendasselbst sind 2 gut erhaltene Handkarren zu verkaufen.

* 2.1. Ein geräumiges, unmöblirtes Parterrezimmer, gegen die Straße gelegen, ist auf den 1. Oktober oder später Viktoriastraße 22 zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst.

* Schützenstraße 42 ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

* 2.1. Ein schön möblirtes Zimmer mit schöner Aussicht ist auf 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten: Berderstraße 31, am Marktplatz, im 4. Stock. Preis 14 Mark. Ebendasselbst ist auch ein einfach möblirtes Zimmer zu vermieten.

* Zwei möblirte Zimmer, wovon das eine parterre, das andere im 4. Stock, sind mit oder ohne Kost billig zu vermieten. Näheres Luisenstraße 8 im 4. Stock.

* Ein unmöblirtes Mansardenzimmer mit Kochofen ist auf 1. Oktober zu vermieten: Schwanenstraße 18 im Hinterhaus rechts.

* Ein einfach möblirtes Mansardenzimmer ist an eine oder zwei ordentliche Personen sogleich zu vermieten. Näheres Hirschstraße 7.

* Balbhornstraße 63, am Ludwigplatz, gegenüber der Infanteriekaserne, ist ein gut möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen oder zwei Einjährige mit ganzer Pension sogleich zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

* Marienstraße 25 ist ein Parterrezimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren mit oder ohne Pension sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

* 2.1. Im oberen Theile der Stadt kann ein Nebenzimmer Samstag von einer soliden Gesellschaft benutzt werden. Wo? erteilt das Kontor des Tagblattes.

* Ein einfach möblirtes, heizbares Zimmer ist an einen soliden Arbeiter oder an ein Frauenzimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Wielandstraße 12 im 4. Stock.

* Epitalstraße 4 ist im 2. Stock ein großes, gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

* Kronenstraße 4 ist ein gut möblirtes Zimmer mit 2 Betten an einen bis zwei anständige Herren auf 1. Oktober zu vermieten.

* Zwei gut möblirte Zimmer mit 2 Betten und Kochofen sind einzeln oder zusammen sogleich zu vermieten. Näheres Schützenstraße 85, parterre.

2.1. Steinstraße 16 ist im 2. Stock, rechts, ein gut möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Ein freundliches Zimmer ist sogleich oder auf 1. Oktober an 1 oder 2 Arbeiter zu vermieten: Wielandstraße 24 im 2. Stock.

* Wilhelmstraße 34 ist ein großes, unmöblirtes Mansardenzimmer an eine einzelne Person auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* 2.1. Langestraße 26, parterre, ist ein gut möblirtes, auf die Straße gehendes Parterrezimmer sogleich zu vermieten.

* 2.1. Schützenstraße 10 sind im zweiten Stock 2 freundliche, möblirte Zimmer an 2 Herren zusammen oder einzeln sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

* Lammstraße 2, eine Treppe hoch, ist ein möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Langestraße 42 ist ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, mit oder ohne Pension an einen soliden Herrn oder an ein anständiges Frauenzimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres in der Wirthschaft daselbst.

* Ritterstraße 4, 1 Treppe hoch, sind 2 gut möblirte Zimmer mit Alkov an 1 oder 2 Herren auf 1. November zu vermieten.

* Scheffelstraße 10 ist im 3. Stock ein einfach möblirtes Zimmer an einen Herrn oder an ein Frauenzimmer sogleich oder später zu vermieten.

* 2.1. Schützenstraße 25 ist ein schön möblirtes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

— Auf 1. Oktober sind 2 ineinandergehende, möblierte Zimmer zu vermieten: Hirtel 20 im 3. Stock.

* Schützenstraße 61, nächst der Mühlburger Straße, ist im 3. Stock ein sehr hübsch möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, um billigen Preis sogleich oder später zu vermieten.

* Gut möblierte Zimmer in freundlicher Lage sind mit ganzer Pension zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Marienstraße 27 ist ein hübsch möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

* Es sind sogleich 3 sehr schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), auf die Straße und eines in den Hof gehend, zu vermieten. Näheres Kronenstraße 60.

* Wilhelmstraße 6, nahe dem Bahnhof, ist im 2. Stock ein gut möbliertes und im 3. Stock ein einfaches Zimmer sogleich oder später zu vermieten; auf Verlangen Pension. Näheres im untern Stock.

* Ein gut möbliertes Mansardenzimmer ist auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 34 im 2. Stock.

* Ein schön möbliertes Parterrezimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Kreuzstraße 22, durch den Hof rechts.

* Spitalstraße 30 sind im untern Stock einige Schlafstellen zu vermieten. Dasselbe ist ein Mansardenzimmer möbliert oder unmöbliert zu vermieten.

Mitbewohner-Gesuch.

* Leopoldstraße 11 wird im Hinterhaus im ersten Stock ein Mitbewohner gesucht.

Kneiplokal zu vermieten.

* 2.1. Im obern Theile der Stadt ist ein schönes Kneiplokal sofort zu vermieten. Wo? ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, kann auf's Ziel eintreten. Näheres Langestraße 215.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 18 im 2. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, wo möglich protestantisch, welches selbstständig bürgerlich kochen, etwas nähen kann und sich allen sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich gesucht: Adlerstraße 2 im zweiten Stock rechts.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird in eine Küche gesucht. Näheres Amalienstraße 87.

* Ein fleißiges Mädchen findet Stelle: Zähringerstraße 19.

* Ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen und schön waschen kann, sowie sich den übrigen Hausarbeiten willig unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Herrenstraße 2 im Laden.

* Gesucht wird ein braves, jüngeres Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Näheres Waldstraße 52.

* Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, schön waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle: Stephanienstraße 21, Hinterhaus, 2. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann und sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, wird sogleich nach Pforzheim gesucht. Zu erfragen Spitalstraße 4, eine Treppe hoch.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Waldhornstraße 21 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches noch nie hier diente, schön nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen oder zu Kindern. Zu erfragen Pfenheimerstraße 3, Hinterhaus, 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches nähen, bügeln und Kleider machen kann, sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen oder zu 2-3 Kindern. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen vom Lande, welches Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 22 im Hinterhaus.

* Ein alleinstehendes, braves Mädchen aus guter Familie, welches das Nähen und Bügeln gründlich erlernt hat und von auswärts kommt, sucht auf 1. November eine Stelle als besseres Zimmermädchen. Zu erfragen Spitalstraße 25 im 4. Stock, Eingang rechts.

2.1. 14000 bis 20000 Mark

werden sofort oder beliebig später auf ein hiesiges, großes, gut rentables Anwesen durch Cessionsübertragung gegen mehr als doppelte Sicherheit aufzunehmen gesucht. Die bezügliche Adressen unter Chiffre H. M. 1878 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

2.1. 6000 Mk.

welche durch Cession auf einen Pfandbeitrag übertragen würden, werden auf ein hiesiges, sehr gut gelegenes Haus, welches sechsfache Sicherheit bietet, sofort oder später aufzunehmen gesucht. Adressen wolle man unter E. G. II im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zimmer- und Möbeltapeziere,

tüchtige, werden gesucht bei

Gg. Bilger, Tapezier.

Hausburche.

ein braver, von ca. 16 Jahren findet Stelle bei

Gg. Bilger, Tapezier.

Stellen-Anträge.

* Ein Bäcker sucht einen Brodtträger. Zu erfragen Langestraße 49 im Laden.

* Ein braver, junger Burche kann als Hausknecht eintreten: Wilhelmstraße 22.

Ein junger Burche, welcher auch mit der Feder umzugehen versteht, wird sofort als

Musikanten gesucht.

Näheres sub A. 1 in der Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler, Karlsruhe, Langestraße 136.

Ein jüngerer Kellner, sowie zwei Kellnerinnen finden sogleich Stellen durch F. Schumacher, Stellenvermittlungsbüreau, Steinstraße 16.

J. M. Stellen finden:

1 Ladenjungfer, 1 perfekte Herrschaftsführerin, 1 Restaurationsführerin, Kellnerinnen, 1 Hausmädchen, 1 Aide de cuisine und 1 Herrschaftsdienner durch J. Müller's Placierungsbüreau, Steinstraße 3.

Stelle-Gesuch.

* Eine junge Frau, welche des Tags über ein Kind hüten kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 29 im Hinterhaus, 3. Stock. Ebenfalls wird ein Kind in Kost genommen, welches gestillt werden kann.

Lehrstelle-Gesuch in einem Gasthof.

Für einen meiner Söhne (15 Jahre) suche ich eine Lehrstelle in einem Gasthof 1. oder 2. Ranges.

Rudolph Mayer,

Kunst- und Verlagsbuchhändler in Freiburg.

Beschäftigungsgesuch.

* Ein im Schreibfach durchaus erfahrener Mann sucht Beschäftigung im Abschreiben für zu Hause. Auskunft wird ertheilt: Werderstraße 42 im 4. Stock.

* Eine junge, reinliche und zuverlässige Frau sucht einen Monatsdienst für den Morgen oder auch zum Brodherumtragen. Ebenfalls ist ein kleiner Saukopfsofen und noch ein junger Harzer Kanarienvogel, guter Sänger, billig zu verkaufen. Zu erfragen kleine Herrenstraße 18 im Hinterhaus, 2. Stock.

Empfehlung.

* Eine tüchtige Näherin sucht Beschäftigung im Kleidermachen, Ändern der Kleider, Ausbessern der Wäsche in und außer dem Hause und verspricht pünktliche und billige Bedienung. Auch wird Arbeit für die Maschine angenommen per Meter zu 2 Pf. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stock oder Pfenstraße 50 im 4. Stock.

Plissés.

* 2.1. Plissés werden auf der Maschine billig gelegt: Schützenstraße 21 im 3. Stock.

Handschuhwascherei.

* Glacé, wasch- und dänischlederne Handschuhe werden pünktlich gewaschen: Amalienstraße 9.

Verloren.

* Auf dem Wege von den Arkaden, durch die Ritter- und Langestraße nach dem Mühlburgerthor wurden Samstag Vormittag eine Epigenbarbe und ein Jabot mit blauem Band verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Amalienstraße 83, 2. Stock.

* Gestern Vormittag blieb auf dem Wochenmarkt ein seidener Sonnenschirm mit grauem Rand irgendwo stehen; man bittet, denselben Adlerstraße 6 im 2. Stock gegen Belohnung abzugeben.

Bermittelte Kage.

* Seit Dienstag wird eine schöne, schwarz, weiß und roth gefleckte Kage vermisst. Wer dieselbe zurückbringt, erhält eine Belohnung: Hirschstraße 13.

Ein Sitzwagen

für ein armes, krankes Kind wird gratis abgegeben. Namenanmeldung nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Klavier-Verkauf.

Neue Pianinos und Pianos in bester Auswahl aus anerkannt guten Fabriken empfiehlt mit mehrjähriger Garantie zu billigen gestellten Preisen

Alex. Fren, Hof-Musikalienhändler.

Jagdgewehr.

Ein gebrauchtes aber gutes Jagdgewehr habe in Auftrag zu kaufen.

B. Hofmann, Geschäftsbüreau, Ludwigplatz.

Teutschneureuth. Faselverkauf.

* 2.2. Ein junger Hardsfasel, ächte Schweizer Race, ist zu verkaufen: Waldhornstraße 11.

Mehrere Wagen Kuddung

sind zu verkaufen: Kriegerstraße 112.

Verkaufsanzeigen.

* Ein Sopha und 2 Fauteuils werden zu dem billigen Preis von 100 M. abgegeben: Viktoriastraße 9 im Hinterhaus portiere.

* Eine ganz neue Singer-Nähmaschine ohne Gestell ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Zähringerstraße 61.

* Es sind wegen Wegzug zwei gut erhaltene Koffer billig zu verkaufen: Schützenstraße 37 im 3. Stock rechts.

* Ein guter Porzellanofen zur Steinkohlenfeuerung ist um den selten Preis von 22 Mark zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Zwei gut erhaltene, eiserne Öfen (Säulen und Gremtage) sind zu verkaufen: Amalienstr. 44. Ebenfalls ist eine mittelgroße, eichene Krautstange zu verkaufen.

* 2.1. Ein überpoliertes Sopha, 2 Halbfauteuils mit grünem Rippsbezug, Franzen und Quasten, werden sehr billig abgegeben bei W. Kirschentlohr, Tapezier, Langestraße 26.

* Verschiedene Wohnzimmer-Kanapes, 2 Mainzer Bettstellen mit Koffen und Matratzen, solid und schön gearbeitet, sind billig abzugeben bei W. Kirschentlohr, Tapezier, Langestraße 26.

Ein Stoßkarren

mit gedecktem Kasten wird zu kaufen gesucht von Th. Mayer zum Hirsch in Grünwinkel.

Fässer-Gesuch.

* Weingrüne Fässer, 1 und 2 Ohm haltend (vorzugweise Spritzfässer), werden zu kaufen gesucht: Waldstraße 38 im 2. Stock.

Sundehütte.

eine gut erhaltene, von mittlerer Größe, wird zu kaufen gesucht: Langestraße 223 im 3. Stock.

Anerbieten.

2.2. Vom 15. Oktober ab können 6-10 Herren guten Mittagstisch in einem 1. Stock der Werderstraße erhalten. — Ebenfalls wird ein großes, freundliches Zimmer mit oder ohne Pension abgegeben. Das Nähere Werderstraße 47 im 4. Stock.

Zu pachten gesucht.

in der Nähe des Marktplatzes: eine gangbare Wirtschaft oder Lokalität, welche sich zu einer solchen eignet, von einem solidem, cautionsfähigen Wirth. Gefällige Offerten unter Chiffre L. beliebe man an das Kontor des Tagblattes zu richten. 3.2.

Gesuch.

* Zu einem 10jährigen Knaben, welcher das Realgymnasium besucht und Nachhilfe erhalten soll, werden einige passende Teilnehmer gesucht. Näheres Kreuzstraße 9.

Für Maschinenbauer.

* Neue praktische Unterrichtskurse, als schnellfördernd bewährt, nützlich schon für die nächste Bauzeit. Beheiligung am besten im geschäftstilleren Winter.

Gründliche und vollständige, praktische und theoretische

Ausbildung jeden Grades und Zweiges

zum Monteur, Maschinenführer, Maschinenmeister,

Wertmeister oder Special-Techniker

für Constructionsbureau, Bau und Betrieb von Gasfabriken, Wasserleitungen, Kesselschmieden, Eisengießereien, Maschinenfabriken. Dies zu erreichen, ist für praktische Leute möglich, auch ärmere, in einem Winter bei acht Stunden Fleiß täglich unter meiner steten

Anleitung für den Bedarf eines jeden, nach meiner 11jährigen Praxis als Fabrik-Ingenieur aller Grade und 10jähriger als technischer Lehrer, 4 an polytechnischer Schule. Bedingungen billig. Auswärtigen vermittele auf Wunsch passendes Pensionat.

Kostenfrei versende ich meine Anweisungsschrift:

Was muß heute jeder Maschinenbauer wissen u. können

von besonderer Fachbildung für jede der erstrebten Stellen?

Außerdem:

Praktischer Fachunterricht für Metallarbeiter,

jeden Abend und Sonntags.

1. Rechnen und Formeln-Verwandlung: Algebra, angewandt.

2. Praktisch berechnende Geometrie: Flächen u. Körper, den Gewerben gemäß.

3. Praktische Physik für Mechaniker.

4. Chemie für Metallarbeiter.

5. Festigkeits- und Maschinenlehre, Mechanismen, für Jeden nur das Nötige.

6. Praktische Darstellungslehre: Projektionslehre und ihre Anwendung.

7. Schnell-Werkzeichnen, Skizziren mit mir, Aufnahmen nach meinen Lehrmodellen, Anleitung zum Selbstconstruiren.

Für Maschinenbauer an Lokomotiven, Werkzeugmaschinen, Nähmaschinen, wie für Hauschlosser, Dreher, Mechaniker, Kunstschmiede, Kupferschmiede, Blechner, Brunnenmacher, Gas- und Wasserleiter und Andere, für Jeden sein Fach.

D. von Quisow, Ingenieur, Karlsruhe, Luisenstraße 25.

Privat-Bekanntmachungen.

August Nizinger,

Conditor,

Jähringerstraße 106,

empfehlen täglich warme Fleischpastetchen von Morgens 10 Uhr an, sowie verschiedene Obstkuchen, Torten, Stück-, Dessert-, Thee- und Kaffebackwerke, süßen Kaffee- und Schlagrahm.

Frische Sendung

russischen Caviar

bei Wilhelm Hofmann,

2.2.

Großh. Hoflieferant.

Zur gefälligen Beachtung!

2.1. Für den Verkauf des durch meine Wirthschaft vielfach bekannten hausgebackenen Brodes habe ich in Karlsruhe, Karlsstraße, neben dem Deutschen Hof, eine Niederlage errichtet, und wird dasselbe in Laiben von 2 Kilo à 44 Pf. verkauft. Grünwinkel, im September 1878.

Th. Mayer, zum Hirsch.

Thee.

Von den so beliebt gewordenen ächten

Chinesischen Thees

aus der Import-Handlung des Herrn

Robert Scheibler in London

erhielt ich neue Zufendung in frischer, aromatischer, kräftiger Waare.

Ich empfehle solche in Original-

Paqueten von 1/2 Pfd. von 46 Pf. bis M. 10.

Hauptdepôt für Karlsruhe:

Th. Brugler,

Waldstraße 10. 2.2.

Thee.

Elb-Caviar,

Nürnberger Ochsenmaulsalat,

Essig- und Salzgurken,

marinirte Häringe,

russ. Sardinen,

Delfardinen,

holl. Sardellen,

holl. Häringe

empfehlen

H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,

Amalienstraße 29.

Frische Felchen

empfehlen

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Bondons de Neuchâtel,

Fromage de Brie,

Camemberts

empfehlen

H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,

Amalienstraße 29.

Bondons (Spundenkäse)

Camembert,

Edamer,

prima Emmenthaler,

Renchener Rahm,

Romadoux- und

Limburger Käse

empfehlen

August Lösch,

Waldstraße.

Fußboden-Glanzlack

in 8 verschiedenen Tönen, à Pfund 1 M. 10 Pf., bei Abnahme von 10 Pfund à Pfund 1 M. 5 Pf., zu haben bei

Leopold Burekhardt, Maler,

Wilhelmsstraße 28.

Opern-Gläser

in größter Auswahl,

feinstes Fabrikat, empfiehlt zu billigsten Preisen.

Rudolf Meess,

Langestraße 82, beim Marktplatz.

* Auf bevorstehendes Quartal empfehle meine Züncher- und Tapezierarbeiten bei billigsten Preisen und schnellster Bedienung.

R. Wagner,

kleine Epitalstraße 6, im 2. Stock.

Anmeldungen nimmt entgegen Theodor Wagner, Marienstraße 15 im Hinterhaus.

Corsets Jeanne d'Arc

mit Gürtel, das Allernueste für jetzige Mode und hauptsächlich für Sängertinnen und Schauspielerinnen, graciöse Façon de Paris, große Auswahl und zu gleichen Preisen wie im Ausverkauf.

NB. Zugleich mache ich meine geehrten Kunden aufmerksam, daß ich ihrem Wunsche entsprochen habe und das Geschäft unverändert und mit der gleichen Directrice weiterführe.

Achtungsvoll

B. Wenz,

Langestraße 130.

Neuheiten für das Spätjahr.

Filz-Unterrocke,

Stepp-Unterrocke,

Mohair- und wollene Tücher,

Colliers,

Pulswärmer, Westen

in großer Auswahl billigt bei

Karl Raupp,

Karl-Friedrichstraße 3.

Filzschuhe und Stiefel,

Litzenschuhe und Stiefel,

Calwer Schuhe und Stiefel,

Salbandschuhe und Stiefel

empfehlen billigt

J. Nagel & Co.,

Langestraße 123.

3.1.

Pianos zu vermietthen



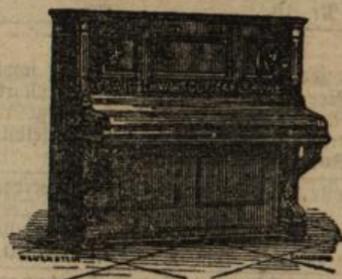
in großer Auswahl bei

H. Vögelin,

6.5. Karl-Friedrichstraße 32.

Pianos zu vermietthen

in reicher Auswahl bei



Ludwig Schweisgut,

5.5. Herrenstraße 31.

Reiseartikel.

8.8. Unterzeichneter empfiehlt sein Lager in allen Sorten Herren- und Damenleibern, Handkoffern, Reisesäcken in Leder- und Stoff, Umbägen, Geld-, Touristen- und Damentaschen, Feldflaschen, Kleidern, Hutschachteln etc. Reparaturen in Reiseartikeln und Polsterarbeiten werden schnell und pünktlich besorgt.

Adolf Kölsche, Waldstraße 46.

Veilchensträußchen

täglich frisch bei

Ch. Wilser,

6.3. Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Nähmaschinen,



nur das Beste in Singer, zu Hand- und Fußbetrieb, sowie aller andern guten Systeme.
Billigste Preise. Günstigste Zahlungs-Bedingungen. Bei Barzahlung hoher Rabatt. Mehrjährige reelle Garantie. Reparaturen werden rasch und billigst besorgt.
Nadeln, Faden, Seide, Oele, Maschinenteile etc.
Schablonen zum Wäschezeichnen und für Geschäftleute.
A. Mappes,
Langestraße 132, Karlsruhe.

Große Sendung

fein abgezogenes, schönes
Alhorn,
Rußbaum; Laubsägeholz
Mahagoni;
in verschiedenen Stärken zu Laubsägearbeiten empfiehlt billigst
Heinrich Lange,
28 Herrenstraße 28

Neue Holzkoffer.

3.3 Herren- und Damenkoffer, sowie Handkoffer in großer Auswahl sind billigst zu haben in der Möbel-, Betten- und Spiegelhandlung von **Ferdinand Holz,** Waldhornstraße 19.

Geschäfts-Bureau

von **B. Kossmann,**
61 Ludwigplatz 61,
fertigt alle schriftlichen Arbeiten, übernimmt die Betreuung ausstehender Forderungen, Incasso, Verzinsungen und alle in dies Fach einschlagende Aufträge bei bekannt billigster Berechnung und prompter Ausführung. 43.

Magau.
*21. Es wird freundlich gebeten, im Laufe dieser Woche bis Donnerstag jeden Mittag um 3 Uhr die Badeanzüge im Damenbad abzuholen. Späterhin geschlossen.

Schmelzbutte

liefert an Private und Großisten in jedem Quantum. Garantie für Reinheit; auch können Altreste darüber eingesehen werden: Hotel Grüner Hof, Zimmer Nr. 18.

Butter,
Eisfässer, jeden Tag frische Sendung, sowie sehr schöne Eier sind zu haben auf dem Markte bei Frau Schmitt, sowie im Hause Kriegsstraße 60 im Seitenbau ebener Erde. Ebenfalls wird reines Butterschmalz abgegeben.

* Wolle, Watte und Poshhaare werden zum Waschen und Schlumpen angenommen. Die Wolle wird auf große Tafeln gemacht und billig und pünktlich besorgt. Näheres Luisenstraße 40.

* Anfangs Oktober trifft das Freiburger Hägenmark hier ein. Bestellungen können alsbald gemacht werden. Frau Schiffmacher, Waldstraße 35 im 2. Stod.

Süßen Trauben-Wein

empfehlst **J. Hochwarth,**
zum goldenen Hirsch.

Hôtel Prinz Wilhelm.

Heute 10 Uhr Zwiebelkuchen, Abends Spanferkel mit neuem Sauerkraut empfiehlt bestens
Alex. Ochs.

Gasthaus zum schwarzen Adler.

* Heute Sonntag früh 10 Uhr warmen Zwiebelkuchen, hausgemachte Bratwürste mit Sauerkraut, Geflügel und Fische. Besonders mache ich auf einen guten Zyringer und Neuwiederer Mauerwein aufmerksam. Auch können noch mehrere Herren an einem guten Mittagstisch Theil nehmen.
F. Bess.

Gasthof zum Rußbaum

empfehlst süßen Apfelmoss, Morgens 10 Uhr warmen Zwiebelkuchen, wozu höflichst einladet
Th. Konrad.

*22. Süßer Apfelmoss per Liter 24 Pf., sowie jeden Sonntag warmer Zwiebelkuchen ist zu haben bei
Joseph Gärtner, Werberstraße 45.

*21. Empfehle Prunisches Export-Lager-Bier, frische Butter, Eier, Milch, Rahm, Obst, Sauerkraut per Pfund 16 Pf., gebrannten Kaffee von 1 M. 36 Pf. per Pfund, neue Härtinge 12 Pf.
Saab, Herrenstraße 32.

Neues Sauerkraut,

per Pfund 15 Pf., gefalenes Schweinefleisch nebst frischen u. Frankfurter Bratwürsten empfiehlt bestens
F. Förderer, Zähringerstraße 27.

Anzeige.
* Täglich saure und süße Milch, Sauerkraut, sowie Bauernbrot von Grünwinkel ist zu haben: Ecke der Karls- und Erbprinzenstraße im Laden.

Heute Sonntag frische Bratwürste, gut gefalenes Schweinefleisch, Sauerkraut empfiehlt
K. Dietrich, Hofmeßger, Spitalstraße 35.

Mühlburg.
Heute Sonntag empfehle ich bestens:
frisch gebackene Fische, Geflügel, Reh- u. Hasenbraten und sonst verschiedenen Braten nebst gutem Kartoffelbrot u. feinem Lagerbier.
Ed. Pfeifer.

— Specialarzt Dr. med. **Meyer,** Berlin, Leipzigerstraße 91, heilt auch brieflich alle gebetenen, Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

W. W. 4. D. K.

Sämmtliche Fabrikate

aus der
Liqueure- und Punschessenzfabrik

Gebrüder Macholl in München

empfehle ich zu den billigst gestellten Preisen.
Bei Abnahme von mindestens 3/4 oder 1/2 Flaschen wird ein Rabatt von 5% bewilligt.
Wilhelm Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Dänischen Damen-Handschuhe

zu 1 Mark das Paar
sind noch einige Duzend, namentlich kleine Nummern, am Lager, was empfehlend anzeigt
Ludwig Oehl,
Langestraße 116.

Etwas Gutes für den Familientisch.

Was auch immer auf der Tafel des Reichthums, wie auf dem Tische des Unbemittelten erscheinen möge, niemals wird die Bedeutung einer guten kräftigen und wohlklimmenden Suppe verkannt. Für Familieneinrichtungen ist aber die Herstellung einer guten Suppe gewöhnlich ziemlich kostspielig, und deshalb sind um so höher die von **Kudolf Scheller** in Hildburghausen erfundenen und fabricirten **condensirten Suppen** zu schätzen, Tafeln, deren eine je nach Wahl sechs Portionen der besten Erbsen-, Reis-, Gries-, Graupen- und gebrannte Mehlsuppe liefert. Und eine solche Tafel kostet nur 25 Pf. Hausmüttern, welche mitunter anderer Arbeiten wegen fürs Kochen nur wenig Zeit übrig haben, sind die condensirten Suppen noch besonders zu empfehlen; denn sie schmecken gut, sättigen, sind nahrhaft und bieten Abwechslung, so daß sie mit vollem Recht als etwas wahrhaft Gutes die große Verbreitung und Anerkennung verdienen, welche sie gefunden haben. Diese Suppentafeln sind zu erhalten in Colonialwaaren- und Delicatessen-Handlungen.

Codes-Anzeige.

Gestern Abend 8 Uhr entschlief sanft nach längerem Leiden unser geliebter Gatte, Vater, Schwiegervater und Großvater
Jordan von Haber
im Alter von 75 Jahren.
Um stille Theilnahme bitten:
Die trauernden Hinterbliebenen.
Karlsruhe, den 28. September 1878.
Die Beerdigung findet Montag den 30. September, Morgens halb 10 Uhr, vom Tauerhause aus statt.

Dankagung.

* Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme bei dem Dahinscheiden unseres lieben Kindes **Karl**, sowie für die so zahlreiche Blumenpendung sprechen wir hiermit allen unsern Freunden und Bekannten den tiefgefühltesten Dank aus.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Ludwig Wilhelm und
Elise Wilhelm, geb. Pfeiffer.

Philharmonischer Verein.

3.2. Wir setzen unsere Mitglieder davon in Kenntniß, daß die Proben des Vereines
Samstag den 3. Oktober,
Abends 7 Uhr,
wieder beginnen werden.
Zur Aufführung für diesen Winter ist zunächst „Paradies und die Peri“ von Robert Schumann bestimmt, und weiter „Arminius“ von Max Bruch in Aussicht genommen.
Der Vorstand.

Sprizen-Mannschaft.

4. Comp.
Dieselbe rückt Montag den 30. September, Abends 5 Uhr, zur Specialübung in vollständiger Dienstkleidung aus.
Der Obmann.
A. Lang.

Sonntags-Verein
zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.
- Versammlung jeden Sonntag Nachmittag
von 4-6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.

Große Ausstellung
der Hauptgewinne,
welche von der Jury als erste Preise der Ver-
loosung zu Gunsten der
Katharinenkirche zu Oppenheim
ausgewählt worden sind.

Die Ausstellung hat am Freitag im
Antiken-Saale der Kunsthalle begon-
nen und ist täglich von Vormittags 10 Uhr
bis Abends 5 Uhr geöffnet.
Eintrittsgeld 50 Pf.
Kinder und Schüler 20 Pf.
Loose à 3 Mark sind an der Kasse
und bei **Siegfried Henking**, Waldstraße
54, zu haben. Jedes Loos gewinnt. Ziehung
am 15. Oktober 1 J. zu Oppenheim.

Großherzogliches Hoftheater.
Sonntag den 29. Sept. III. Quart. **101.**
Abonnements-Vorstellung. **Die Nacht-
wandlerin.** Oper in 3 Akten von Bellini.
Anfang 7 1/2 Uhr.
Dienstag den 1. Okt. III. Quartal. **100.**
Abonnements-Vorstellung. **Ein Schritt
vom Wege.** Lustspiel in 4 Akten von
Wichert. Anfang 7 1/2 Uhr.
Dienstag den 1. Okt. Theater in Baden.
Der Barbier von Sevilla. Komische
Oper in 2 Akten von Rossini. Anfang halb
7 Uhr.
Mittwoch den 2. Okt. Theater in Baden.
Keine Vorstellung.

Trau-Ringe,
massiv in Gold, sind in sehr großer Auswahl
zu den reellsten und billigsten Preisen zu haben.
Bestellungen in fein goldenen Trauringen
können durch große Einrichtungen im Geschäft
binnen 2 Stunden angefertigt werden.
J. Petry,
Juwelier und Ringfabrikant Wittwe,
- Ritterstraße, bei Kaufmann Döring.

- Standesbuchs-Auszüge.**
- Eheaufgebote:**
- 27. Sept. Christian Wilhelm Gropp, Kaufmann in Ham-
burg, mit Luise Gropp.
 - 27. " Gustav Hambrecht von Offenburg, Großh.
Steuerkommissär in Altdorf, mit Emma
Kuß von Freiburg.
 - 27. " Karl Schill von Bülach, Dienstmann, mit
Juliane Schäfer, Wittwe, geb. Ringwald
von Bergshausen.
 - 28. " Eduard Munde, Großh. Ingenieur in Offen-
burg, mit Julie Munde von hier.
- Eheschließungen:**
- 27. Sept. Og. von Klöden von Palstam, Premierleut-
nant, mit Theodora von Ungern-Sternberg
von hier.
 - 28. " Ferdinand Freiherr von Röder-Petersburg von
hier, Sekondelieutenant und Adjutant, mit
Elisabeth Ullmann von hier.
 - 28. " Friedrich Kaufmberger von Schüdingen, Schnei-
der, mit Luise Kuff von Waiblingen.
 - 28. " Ottomar Müller von Norath, Friedensrichter
in St. Wendel, mit Elisabeth Weiss von
hier.
- Todesfälle:**
- 26. Sept. Karoline, alt 3 Jahre 21 Tage, Vater Dienst-
mann Rudolph.
 - 27. " Amalie Antenrieth, alt 36 Jahre, Ehefrau
des Wagenwärtergehilfen Antenrieth.
 - 27. " Magdalena Spehner, alt 32 Jahre, Ehefrau
des Schlossers Spehner.
 - 27. " Luise, alt 5 Jahre, Vater Schmied Dahn.
 - 27. " Jordan von Daber, Renner, ein Ehemann,
alt 75 Jahre.

Brillen
nach Vorschrift der hiesigen Vereinsklinik in großer Auswahl stets vorräthig bei
Rudolf Meess,
Langestraße 82, beim Marktplatz.
Reparaturen werden prompt und billig ausgeführt.

Leopold Schweinfurth,
Waldstraße 14,
empfehlen das Neueste in **Filz- und Seidenhüten** in großer Auswahl und
bester Qualität zu billigsten Preisen.
Reparaturen von **Herren-, Damen- und Kinderhüten** nach den
neuesten Formen.

Filzschuhe und Stiefel
für Herren, Damen und Kinder
sind in großer Auswahl eingetroffen bei
Fr. Eisenlohr,
Erbprinzenstraße 21.

Eine schöne Auswahl **Plafond-Rosetten**, sowie **Bauverzierungen**
in Gyps und Cement empfiehlt das
Bildhauer- und Stuccatur-Geschäft
von
M. G. Benstz,
Sophienstraße 56.

Die Handelsgärtnerei von Ch. Wilser
empfehlen in großer Auswahl
Palmen, Dracena, Jucca, Cyphen etc.
zu den billigsten Preisen.

Herberge zur Heimath Karlsruhe, Adlerstraße 23.
Mehreren Anfragen entsprechend, erlauben wir uns hiemit, hiesige und auswärtige Freunde
unserer Anstalt darauf aufmerksam zu machen, daß dieselbe nicht ausschließlich zur Bewirthung und
Beherbergung durchreisender und hier in Arbeit stehender Handwerker eingerichtet ist, sondern auch die
entsprechenden Lokalitäten, und zwar getrennt von den ersigennannten, zur Bewirthung und Beherbergung
von Gärten und Pensionären aus den bemitteltesten Ständen besitzt.
Diese Lokalitäten: besserer Speisesaal und gut möblirte Gastzimmer befinden sich im 2. Stock
des Vorderhauses, während die Wirtschaftskokale für Arbeiter im 1. Stock parterre und deren Schlaf-
räume im Hinterhaus sich befinden.
Auch Nicht-Pensionäre, als: junge Herren aus dem Kaufmanns- oder Beamtenstand, oder solche,
die hiesige höhere Schulen besuchen, können im besseren Speisesaal abmontren, und zwar: auf einen
guten, kräftigen Mittagstisch zu 80 Pf., auf einen einfacheren zu 60 Pf. und auf einen Abendtisch
zu 50 Pf.
An Arbeiter wird im untern Wirtschaftskokale ein kräftiger, einfacher Mittagstisch zu 45 Pf.
abgegeben.
Die Anstalt macht es sich zur Aufgabe, ihren Gästen aus den verschiedenen Ständen den Auf-
enthalt angenehm zu machen und sie freundlich, gut und billig zu bedienen, und ladet deshalb zu recht
zahlreichem Besuche ein.
Im Namen des Verwaltungsrathes:
Der Hausvater: Krönlein.

Restauration zu den Vier Jahreszeiten
empfehlen
heute früh 10 Uhr warmen **Zwiebelfuchen**,
Abends: **Gänse-, Hasen-, Enten-, Hahnen-** und andere
frische Braten.
Borzügliches Sinner'sches Lagerbier. Keine Weine, Kaffee.

Aug. Sonntag,

Ecke der Langen- und Waldstrasse.

Specialität in Kindergarderobe:

Kinderkleidchen aus blauem Cachemire und schwarzem Sammt, durchaus gut gefüttert, in den modernsten Façons von 5 Mark an.

Kindermäntel aus schwerem Tuch und Filz in modernen Farben von 6 M. 50 Pf. an.

Weisse hochfeine **kurze** und **Tragmäntel.**

Flanell-, Pelzpiqué- und Chiffon-Höschen für jedes Alter in verschiedenen Façons.

Unterröckchen aus Flanell, Pelzpiqué und Chiffon.

Sämmtliche Kinder-Confection ist eigenes Fabrikat, und garantire ich für pünktlichste Arbeit und solide Stoffe.

Cachemire-, Sammt- und Seiden-Hütchen, Caputzen, wollene Schühchen und Fäustlinge, Handschühchen, Pulswärmer, Gamaschen, wollene und gestrickte Kinder-Jäckchen und Kleidchen, Kinder-Corsetten, gestrickte weisse und farbige Kleidchen mit Leibchen in allen Grössen.

Langestraße 42. **Neue Bierhalle.** Langestraße 42.
5 Billards. **Wein, Bier, Kaffee, warme und kalte Speisen** empfiehlt bestens
Maier.

Morgens 10 Uhr Zwiebelsuchen.

Fremde

übernachteten hier vom 27. auf den 28. September.

Darmstädter Hof. Fr. Reos von Zweibrücken.
Müller, Kfm. v. Neckargemünd.

Deutscher Hof. Lehmann v. Neckarischhofheim.
Milot, Priv. von Gengenbach. Käpfe von Petersthal.
Herbster, Kfm. v. Baten.

Erbsprinzen. Krüpenstj. Rittmstr. aus Rußland.
v. Klüber, Rittmstr. v. Saarbrücken. Wittbl. Ing. von
Bukarest Gschw. Gotthel v. Berlin. Fiedlich, Kfm.
v. Frankfurt. Dammeler, Kfm. v. Berlin. Fieger, Kfm.
v. Heidelberg. Weinig, Kfm. v. Hanau. Wulf, Kfm. v.
Berlin. Werner, Kaufm. v. Hamburg. Haasflecker,
Pfarrer v. Badenweiler.

Gasthof zum Nußbaum. Olemv, Kfm. m. Frau
von Heidelberg. Steinweg, Müller von Germersheim.

Geist. Wörner, Steuergelhilfe von Lahr. Mann,
Kfm. v. Mannheim. Wagner, Kaufm. von Heidelberg.
Bauer, Kfm. v. Furtwangen. Wagner, Kfm. v. Stutt-
gart. Sieglar, Kfm. v. Straßburg. Hardle, Kfm. von
Freiburg. Schneider, Kfm. v. Worms. Altshuben, Kfm.
v. München. Steck, Kfm. v. Maulbronn.

Grüner Hof. Siroof, Apotheker v. Be. lln. Käu-
ber, Maler v. München. v. Geyer, Appellationsrath von
Stühlingen. Kleiner, Brauer, u. Kleiner, Apotheker v.
Schopfheim. Schütz, Justizrath m. Sohn von Leipzig.
Noll, Polytech. v. Hamburg. Werner, Fabr. v. Neckar-
gemünd v. Misani, Finanzrath von Stuttgart. Haas,
Kfm. v. Nachn. Bruger, Kfm. v. Freiburg. Schmidt,
Kfm. v. Heidelberg. Baumann, Kfm. v. Rast. Kiefer,
Kfm. v. Berlin. Schäfer, Kfm. v. Mainz. Kirn, Insp.
v. Meiningen. Westphal, Ing. v. Limburg. Gebrüder
Musch, Fabr. v. München. Frau Fischer m. Tochter v.
Stuttgart.

Hotel Germania. v. Klöden, General-Major m.
Frau v. Hannover. v. Stengel m. Tochter u. Bedg. v.
Merane. Leub u. Bedetti, Kfl. u. Malten, Priv. von
Frankfurt. Barburg, Kfm. v. Hamburg. Gramer, Kfm.
v. Köln. Wolf, Kfm. v. Mainz. Richardt, Stadtdirekt.
v. Haffatt. Imhardt, Priv. m. Frau v. Linz. Keller,
Gutsbef. v. Darmstadt. Wilhelm, Kfm. m. Frau von
Berlin.

Hotel Große. Jorussoff, Staatsrath m. Frau
v. Petersburg. Gasewisch, Direktor v. Hamburo. Mey-
burg, Kaufm. v. Orel. Schnabel, Kaufm. v. München.
Löwenthal, Kfm. v. Nürnberg. v. Lichtenberg, Rent. v.
Frankfurt. Gilger, Prof. m. Fam. v. Rostock. Schäfer,
Fabr. v. Düren. Mail m. Frau v. Wien. Drechsler,
Tech. v. Zwickau. Saltzko, Gutsbef. a. Polen. Groß-
holz m. Frau v. Schwäbisch Gmünd. Herrenbusch, Rent.
v. Brüssel. Rüdler, Priv. m. Frau v. Stuttgart. Wels-
bach, Part. v. Sodernheim. Manlius, Fabr. v. Lennep.
Kötgen, Rent. m. Frau v. Eibfeld. Billner, Insp. v.
München. Sinteris, Fabr. v. Magdeburg. Perweg, Fabr. m.
Frau v. Wald. Jenner, Gek. Rath v. Berlin. West-
hofen, Priv. v. Ludwigshafen. Herz, Kfm. v. Nachn.
Brud, Kfm. v. Hamburg. Holz, Kfm. v. Mannheim.
Gruener, Kfm. v. Stuttgart. Emanuel, Kfm. v. Frank-
furt. Puschner, Kfm. v. Annaberg. Koch, Pfarrer mit
Frau v. Frankensieb. Krüfeman, Fabr. v. Neuf. Bader,
Ing. a. d. Schweiz. Rehsuf, Fabr. v. Rehl. Diebold
m. Frau v. Itzenheim. Gabel, Direkt. v. Hamburg.
Koch, Fabr. von Geldern. Volled, Priv. von Neustadt.
Siede, Rent. v. Berlin.

Hotel Stoffleth. Sigloch, Priv. m. Frau von
Stuttgart. Frau Koller v. Pforzheim. Jochen m. Frau
v. London. Krohn, Kfm. v. Lahr. Schabbe, Kfm. v.
Eßlen. Weil, Kfm. v. Stuttgart. Herzer, Kfm. von
Darmstadt. Braun, Kfm. v. Offenbach. Schuler, Land-
wirth v. Schlatt. Zinder, Landwirth m. Frau v. Worbis-
hofen. Kärzling, Priv. u. Kärzling, Mech. m. Frau v.
Augsburg. Jlenberger, Priv. v. Lechhausen. Scheid,
Fähnrich v. Dehringen.

Hotel Lammhäuser. Ritberg v. Straßburg. Rei-
chenöder v. Obernahren. Müller, Ederle u. Hahn, Fabr.
v. Stuttgart. Hartmann, Kfm. v. Floriba. Wausch, Buch-
halter v. Gannstatt.

König von Preußen. Förster, Tech. m. Frau v.
Hall. Dabds, Kfm. v. Pforzheim.

Rastauer Hof. Roufow m. Fam. a. England.

Prinz Max. Niehm, Kfm. v. Dresden. Engel-
Wolff, u. Großkopf, Kauf. von Stuttgart. Scherer,
Kfm. v. Mannheim. Wegel, Kfm. v. Basel. Hörth,
Kfm. v. Offenburg. Ederle, Kaufm. von Frankfurt.

Mayer, Kfm. v. Frankfurt. Wähler, Kfm. v. Nürnberg.
Stamer, Kfm. v. Leipzig. Dausler m. Frau v. München.
Welter m. Frau v. Duenheim. Alexander m. Frau v.
Straßburg. Bergmann m. Sohn v. Constanz. Dosten-
dorf, Pfarrer v. Gerbach.

Prinz Wilhelm. Walter, Kfm. von Stuttgart.
Großmann, Kfm. v. Freiburg. Steinbach, Priv. v. Ulm.

Reichs-Adler. Ublang, Kfm. v. Mannheim.

Rothes Haus. Sturm, Priv. v. K. St. Lumbach.
Fabr. u. Haas, Kfm. v. Frankfurt. Schrevel, Gutsbef.
v. Renshof. Dr. Samel v. Stuttgart. Dr. Zalle von
Strellh. Hüber, Kfm. v. Mainz.

Swarzer Adler. Marzenell, Lehrer v. Neesheim.
Grimling, Kfm. v. Walsch. Bauer, Kfm. v. Hausen.

Karlsruher Wochenschau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch
vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. Ausgestellt
im obern Corridor: 105 Blatt Abdrungen, von H.
Schwanefeldt und Anton Waterloo. (Fortsetzung.)

Kunstverein in der Groß. Kunsthalle (unterer Cor-
ridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und
Mittwoch. Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2 bis
4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmit-
glieder. — Neu ausgestellt:

207. Mädchen in spanischer Kleidung, nach Grimon,
von B. Reuter in Karlsruhe.

208. Ueberblick, von D. Ruppert.

210. Ein Kinderporträt und zwei Studiensköpfe von
Bertha von Bayer.

212. Aus der Rosenzeit, von H. v. Preuschen in
Karlsruhe.

214. Porträt (Kniestud.) Ihrer Großherzoglichen Ho-
heit der Fürstin Sophie zur Lippe, von Marie
Oray in Karlsruhe.

215. Stillleben, von Amalie Kärcher in Karlsruhe.

Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag
und Mittwoch von 11-1 und 2-4 Uhr.

**Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnogra-
phische Sammlung, Wassentammer.** Ge-
öffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 und Nach-
mittags von 2-4 Uhr.

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. Am
Sonntag Vorm. 11-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr,
an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm.
2-4 Uhr.

Stadtpark. Von Morgens bis Abends. Eintritts-
preis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf.,
für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Einladung zum Abonnement.

JOURNAL-LESEZIRKEL

der MACKLOT'schen Buchhandlung in Karlsruhe.

	jährlich	Monatlich	gegen	gegen
Aus allen Welttheilen	12 Hefte	10/50	Zeit, Unsere. Deutsche Revue der Gegenwart	17 —
Ausland, Das	52 Num.	28/50	wart	25/75
Bazar, Illustrirte Damenzeitung	48 "	11/50	Leipziger illustrierte Zeitung, Neue illustrierte (Wien)	14/75
Blatt, Das neue Illustr. Familien-Journal	52 "	7 —		
Blätter, Fliegende, München	52 Hefte	13/75		
Buch für Alle	26 "	8/75		
Chronik der Zeit	52 Num.	6 —		
Dahheim. Illustrirtes Familienblatt	52 "	9 —		
Europa. Chronik der gebildeten Welt	52 "	25/75		
Gaea, Zeitschrift für naturwissenschaftliche und geographische Kenntnisse	12 Hefte	11/50		
Gartenlaube	52 Num.	7/75		
Gegenwart, Wochenschrift für Literatur, Kunst und öffentliches Leben	52 "	19/75		
Globus, Illustrirte Zeitschrift für Länder- und Völkerkunde	48 "	19 —		
Grenzboten, Zeitschrift f. Politik u. Literatur	52 "	18/75		
Hausfreund, Illustrirtes Familienblatt	52 "	7 —		
Im neuen Reich	52 "	26/75		
Jahrbücher, Preuss. Herausg. v. Treitschke	12 Hefte	19 —		
Jugend, deutsche	12 "	13 —		
Kikeriki, humoristisches Volksblatt (Wien)	104 Num.	18 —		
Kladderadatsch	52 "	9/50		
Magazin für die Literatur des Auslandes.	52 "	17 —		
Mittheilungen, geographische, von Dr. A. Petermann	12 Hefte	15/50		
Natur, die, Zeitschrift zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse	52 Num.	11/50		
Nord u. Süd, von Paul Lindau	12 Hefte	20 —		
Omnibus, Illustrirtes Wochenblatt	52 Num.	6 —		
Revue, deutsche, von R. Fleischer	52 Hefte	18 —		
Roman-Bibliothek, deutsche	52 Num.	9/50		
Roman-Zeitung	48 "	15/50		
Rundschau, deutsche	12 Hefte	25 —		
Salon für Literatur, Kunst u. Gesellschaft	12 "	13 —		
Signale für die musikalische Welt	52 Num.	7 —		
Sonntagsblatt für Jedermann aus dem Volke. Begründet von Ruppini	52 Hefte	6 —		
Sorgenlose Stunden, von Hackländer	26 Hefte	12 —		
Ueber Land und Meer	52 Num.	13 —		
Ulz. Humoristisches Wochenblatt	52 Hefte	10/50		
Welt, illustrierte	22 Hefte	8/75		
Wespen, Berliner	52 Num.	7 —		
Westermann's illustrierte Monatshefte	12 Hefte	13 —		

Bedingungen.

1) Das Abonnement, welches nur für 1/4, 1/2, 3/4 oder 1 Jahr angenommen wird, ist im Voraus zu bezahlen, die Höhe desselben richtet sich nach den Preisen der ausgewählten Journale und wird von dem Tage an gerechnet, an welchem der Abonnent die erste Mappe erhält. Für Journale, welche zusammen 30 Mark kosten, (z. B. Ueber Land und Meer, Daheim und Gartenlaube.) beträgt das vierteljährliche Abonnement 2 M., für jede weiteren 10 M. — 50 Pf., so dass sich folgende Abonnements-Taxe gestaltet:

Abonnement	1. od. 2. od. mehr Journale, die zus. 30 M. kost., beträgt das Abonnement 2	3. od. 4. od. mehr Journale, die zus. 40 M. kost., beträgt das Abonnement 2	5. od. 6. od. mehr Journale, die zus. 50 M. kost., beträgt das Abonnement 2	7. od. 8. od. mehr Journale, die zus. 60 M. kost., beträgt das Abonnement 2	9. od. 10. od. mehr Journale, die zus. 70 M. kost., beträgt das Abonnement 2	11. od. 12. od. mehr Journale, die zus. 80 M. kost., beträgt das Abonnement 2	13. od. 14. od. mehr Journale, die zus. 90 M. kost., beträgt das Abonnement 2	15. od. 16. od. mehr Journale, die zus. 100 M. kost., beträgt das Abonnement 2	17. od. 18. od. mehr Journale, die zus. 110 M. kost., beträgt das Abonnement 2	19. od. 20. od. mehr Journale, die zus. 120 M. kost., beträgt das Abonnement 2	21. od. 22. od. mehr Journale, die zus. 130 M. kost., beträgt das Abonnement 2	23. od. 24. od. mehr Journale, die zus. 140 M. kost., beträgt das Abonnement 2	25. od. 26. od. mehr Journale, die zus. 150 M. kost., beträgt das Abonnement 2	27. od. 28. od. mehr Journale, die zus. 160 M. kost., beträgt das Abonnement 2	29. od. 30. od. mehr Journale, die zus. 170 M. kost., beträgt das Abonnement 2	31. od. 32. od. mehr Journale, die zus. 180 M. kost., beträgt das Abonnement 2	33. od. 34. od. mehr Journale, die zus. 190 M. kost., beträgt das Abonnement 2	35. od. 36. od. mehr Journale, die zus. 200 M. kost., beträgt das Abonnement 2	
2	2 50	3 —	3 50	4 —	4 50	5 —	5 50	6 —	6 50	7 —	7 50	8 —	8 50	9 —	9 50	10 —	10 50	11 —	11 50

2) Jeder Abonnent erhält für seine Journale eine Mappe.
 3) Jeden Dienstag werden am Vormittag die Mappen abgeholt und am Mittwoch Vormittag die neuen Journale zugestellt.
 4) Auswärtige Abonnenten haben das Porto für Hin- und Hersendung der Mappe zu tragen und wechseln nach Verlauf von vier Wochen.
 5) Jeder Abonnent ist verpflichtet, sämtliche empfangene Journale Dienstag Vormittags zurückzugeben, damit jede Störung im Zirkel vermieden wird und ist für verlorene oder beschädigte Hefte verantwortlich.
 6) Aenderungen sind nur am Schlusse vom Quartal gestattet.

Abonnements nehmen wir jederzeit entgegen; auswärtige Abonnenten haben den Vortheil, dass das Abonnement nicht 3, sondern 4 Monate dauert. Bei Jahres-Abonnenten geben wir 15 Prozent Rabatt

